



**D**as. d. mach also teyl sein fierung. a. b. c. d. mit einer aufrechten. g. h. vnd einer zwerch lini. e. f. in vier kleine fierung/vñ wo sie an einander durch schneydē/da setz ein. i. Darnach zeuch den ersten breyten strich des bustaben von der lini. a. b. herab bisz auf die lini. c. d. vnd so weyt hinder der lini. a. c. als des bustaben zug breyt ist/vnd schweyß den strich oben vnd vnden auß bisz in die eck a. e. wie foren in dem. b. beschriben ist / des gebrauch dich bey allen geraden strichen der nachfolgeten bustaben. Darnach zeuch von dem aufrechten strich des bustaben die zwen dünnen zwerchstrich darson der rund zug des bustaben soll herumb gezogen werden/vnder der lini. a. b. vnd ob. c. d. bisz an die aufrecht. g. h. Darnach reyß mit einem cirkel. g. f. h. zúsamē. Darnach setz die grösseren breyten des bustaben zug auf der lini. e. f. mit einem. k. für das. f. Darnach thū den cirkel von des zugs breyten enger zú/vnd setz den einen fueß in den puncten. k. vñ den anderen in die lini. e. f. in einen puncten da hüt setz ein. l. darin laß den cirkel stil sten vñ mit dem anderen fueß reyß auß dem puncten. k. inwendig rund herum bisz oben vnd vnden an die dünnen zwen strich des bustaben/vñ laß den oberen winckel scharpf aber den vnderen höle mit einem cirkeldrum auß von der größ/damit der bustab foren/oben vñ vnden außgeschweyßt ist.

Dem. d. mach sein krumen zug noch anderst dann vor/nemlich das er der federen nach gezogen werd oben breyter dann vnden/darzu zeuch ein diameter. c. b. vñ reyß den eusseren runden zug wie vor/aber zú dem inneren setz ein puncten. m. so weyt vnder dem. i. als breyt des bustaben zug ist auf den Diameter. c. b. vnd reyß mit vnuerzuckten cirkel die inner lini/aber da der zug düñ soll werden/das must du von der hand zihen vnden vnd oben. Wie das hernach ist aufgerissen.

